

Presseinformation

29. März 2017

Antlashof bietet Wohnen und Tagesstätte für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

LR Schwarz: Professionelle Betreuung, wertvolle Aufgaben und stabiles Umfeld in idyllischer Lage

Der Antlashof in der Gemeinde Hofstetten-Grünau ist ein neu entstandenes Zentrum für Menschen mit psychischer Erkrankung. Heute Vormittag nahm Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vor der offiziellen Eröffnung einen Besuch in der Einrichtung vor: „Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird hier ein großartiges Umfeld in idyllischer Lage geboten. Gerade Menschen mit psychischer Beeinträchtigung brauchen qualitativ hochwertige Hilfe in einem Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen können. In Kombination mit professioneller Betreuung finden sie das alles hier.“

Auf dem bestehenden Wirtschaftshof wurde ein zweigeschossiger Zubau errichtet. Dieser Neubau wird bereits als Sozialhilfeeinrichtung für zwölf Menschen mit psychischer Beeinträchtigung genutzt (Wohnen inklusive Tagesbetreuung für bis zu 18 Personen) und wird im September 2017 offiziell eröffnet. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hofes erleben ein würdevolles Dasein im Einklang mit der Natur und erlangen dadurch psychische Stabilität. Diese Stabilität wird durch ein soziales, medizinisches und therapeutisches Netz unterstützt.

Die Tätigkeitsfelder, in die die Bewohnerinnen und Bewohner eingebunden werden, umfassen Gemüsebau, Obstbau, Holzarbeiten, Werkstätten. Betreiber des Hofes ist die Antlas Ges.m.b.H., eine Tochtergesellschaft der Emmausgemeinschaft St. Pölten unter Geschäftsführer Roland Hammerschmid. Das Land Niederösterreich fördert die Einrichtung mit insgesamt 720.000 Euro.

„Im Antlashof soll für die Bewohnerinnen und Bewohner mittelfristig ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben ermöglicht werden“, bekräftigt die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at